



<https://biz.li/49p4>

AWO LÄDT ZU "KAFFEE UND KLASSIK" INS FAMILIENZENTRUM EIN

Veröffentlicht am 11.03.2015 um 11:04 von Redaktion LeineBlitz

Der AWO-Ortsverein Rethen-Koldingen-Reden lädt wieder an einem Sonntagnachmittag zur Veranstaltung "Kaffee und Klassik" ein. Am Sonntag, 15. März, um 14.30 Uhr sind im Familienzentrum Rethen, Braunschweiger Straße 2 d, die Pianistin Ilona Teimurasowa sowie erstmalig die Violinistin Olga Bereznitskaya zu Gast. Sie spielen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Jules Massenet sowie "Carmen" von Georges Bizet, den "Ungarischen Tanz Nr.5" von Johannes Brahms und "Zigeunerin" von Fritz Kreisler. In der Konzertpause kann Kaffee und der selbstgebackene Kuchen genossen werden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um eine Spende wir gebeten. Die Arbeiterwohlfahrt freut sich wieder auf viele Gäste. Ilona Teimurasowa wurde 1977 in Georgien geboren, bekam schon früh Klavierunterricht



Die Musikerinnen Ilona Teimurasowa (links) und Olga Bereznitskaya sind am Sonntag im Familienzentrum zu Gast.

und spielte als Jugendliche schon mehrere Male zusammen mit dem Georgischen Philharmonie Orchester. 1994 begann sie an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar das Studium. 1998 beendete sie ihr Studium mit Auszeichnung und erhielt ihr erstes Diplom als Konzertpianistin. Sie unterrichtet in Hannover und erhielt unter anderem zwei Mal den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Italien. Im Jahr 2002 erhielt sie den Publikumspreis beim "Wettbewerb der Chopin-Gesellschaft", wodurch sie Engagements in ganz Europa bekam. Mittlerweile hat Ilona Teimurasowa schon an vier Sonntagnachmittagen Beispiele für ihr virtuos Können im Familienzentrum Rethen gegeben. Olga Bereznitskaya wurde 1974 in Russland geboren und fing mit fünf Jahren an die Geige zu erlernen. Sie hat eine Ausbildung an der Akademischen Musikfachschule am Moskauer Tschaikowsky Staatskonservatorium bei Professor N. Beschkina als Diplommusiklehrerin für Musikschulen sowie bei Professor E. Gratsch als Orchestermusikerin abgeschlossen. Ein Ergänzungsstudium "Künstlerische Ausbildung" absolvierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Professor K. Wegrzyn. Sie ist als Geigenlehrerin tätig und hatte unter anderem Anstellungen als Erste Geige beim Kammerorchester "Moskovia", Niedersächsischen Staatstheater (Aushilfe) und bei den Bremer Philharmonikern. Sie ist als freiberufliche Musikpädagogin tätig, Dozentin an der "Musischen Akademie CJD Braunschweig" (Leiterin des Norddeutschen Suzuki-Instituts) und ebenfalls Jury-Mitglied beim Wettbewerb "Jugend musiziert" (Regional und Landeswettbewerb). Olga Bereznitskaya tritt sowohl als Solistin als auch im Duett, Trio oder Quartett beziehungsweise größerem Ensemble auf.